

Anfrage der CDU zum Haushaltsplan 2020 Bereich Straßenbau - Ergebnishaushalt:

„Ist der Ansatz 2019 für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) erreicht worden bzw. in welcher ungefähren Größenordnung wurden mehr oder weniger Mittel ausgegeben und was sind die Gründe hierfür?“

Für die Instandhaltung der Kreisstraßen wurde im Jahr 2019 im Haushaltsplan unter Pos. 13 ein Betrag von 1.140.000 Euro bereitgestellt.

- a) Für die laufende Unterhaltung aller Straßen durch HessenMobil und
- b) für die Sanierung der K 149 zwischen Lich-Langsdorf und Hungen-Nonnenroth.

Verausgabt wurden nach derzeitigem Stand der Abrechnungen rd. 470.000 Euro.

Die verbleibenden 670.000 Euro sollen in die Rückstellung überführt werden und im Jahr 2020 u. a. zur Finanzierung der K 149 beitragen.

Die geplante Sanierung konnte aufgrund einer Kostensteigerung von rd. 300.000 Euro mit den zur Verfügung stehenden Mitteln in 2019 nicht umgesetzt werden.

Die Sanierung der K 149 soll im Sommer 2020 erfolgen.

Es entsteht ein Kostenaufwand von rd. 1.050.000 Euro. Nach Vorlage der Haushaltsgenehmigung wird diese Maßnahme dem Ausschuss zur Erteilung der Projektgenehmigung vorgestellt.

Die Sanierung der K 394 soll ebenfalls im Sommer 2020 erfolgen.

Hierfür stehen Rückstellungen aus dem Jahr 2018 zur Verfügung. Die Projektgenehmigung liegt bereits vor.

Gießen, 06.02.2020

F.d.R.

M. Rohrmus